

Botschaft drei

Die Reife der Braut

Bibeldverse: Offb. 19:6–9; Joh. 3:29; Jak. 5:7;
Mt. 5:48; Kol. 1:28–29; 3:10–11

I. Die Bedeutung des Wortes *reif* auf Griechisch ist „am Endpunkt“:

- A. Umgewandelt zu sein bedeutet, in unserem natürlichen Leben eine stoffwechselhafte Veränderung zu erfahren; reif zu sein bedeutet, mit dem göttlichen Leben, das uns verändert, erfüllt zu sein – Hebr. 6:1; Kol. 4:12; Röm. 12:2; 2.Petr. 1:3.
- B. Das letzte Stadium der Umwandlung ist Reife, die Fülle des Lebens – V. 4.
- C. Ein reifer Gläubiger kennt den Leib Christi und kümmert sich um den Leib Christi, indem er leibbewusst und leibzentriert ist – 1.Kor. 12:16, 18–19, 21, 24.

II. Im Neuen Testament bezieht sich das Wort *reif* darauf, dass die Gläubigen erwachsen und vollendet sind im Leben Christi, das sie bei ihrer Wiedergeburt empfangen haben – Tit. 3:5; 1.Petr. 1:3, 23; Mt. 5:48:

- A. Wir sollten niemals mit uns selbst zufrieden sein, sondern dem Wachstum und der Reife im Leben Christi nachjagen – Phil. 3:12, 14.
- B. Wir müssen vorangehen, vorgebracht werden, bis zur Reife, indem wir die Dinge, die hinter uns liegen, vergessen und uns ausstrecken nach den Dingen, die vor uns liegen, indem wir dem vollsten Genuss und Gewinnen von Christus nachjagen für den äußersten Genuss von Christus im Tausendjährigen Königreich – V. 12–15.
- C. Ständig im göttlichen Leben zu wachsen, ist die Voraussetzung für die Reife im geistlichen Leben – Eph. 4:15.
- D. Das letztendliche Ergebnis des Wachstums und der Reife der Gläubigen im Leben Christi ist der erwachsene Mann – die Gemeinde als der Leib Christi wächst zu einem gereiften Mann heran – V. 13.

III. Jakobus verwendet in seinem Brief die Veranschaulichung eines Ackerbauern, der mit Langmut die kostbare Frucht der Erde erwartet – 5:7:

- A. Der Herr Jesus ist eigentlich der wahre Ackerbauer, der einzige Ackerbauer – Mt. 13:3.
- B. Während wir mit Langmut das Kommen des Herrn erwarten, wartet Er als der wahre Ackerbauer mit Geduld auf unsere Reife im Leben, als die Erstlingsfrüchte und die Ernte Seines Ackerfeldes – Offb. 14:4, 14–15.
- C. Wenn wir beten: „Herr, komm schnell zurück“, mag der Herr zu uns sagen: „Während du auf meine Wiederkunft wartest, warte ich auf deine Reife, nur deine Reife kann Meine Wiederkunft beschleunigen.“
- D. Es ist eine große Hilfe, wenn wir Folgendes erkennen: Wenn wir ernsthaft die Wiederkunft des Herrn erwarten, müssen wir im Leben wachsen bis zur Reife.

IV. Reif sein bedeutet, dass Christus völlig in uns Gestalt gewonnen hat; es bedeutet auch, dass wir völlig in Sein Bild umgewandelt worden sind – Gal. 4:19; 2.Kor. 3:18:

- A. Seit unserer Wiedergeburt hat der Herr in uns gewirkt, damit wir Sein Bild haben – V. 18; Röm. 8:29.

- B. Wenn der Herr Sein Bild völlig in uns eingewirkt hat und völlig durch uns zum Ausdruck kommt; werden wir reif im Leben sein – Eph. 3:16–17.

V. Kapitel 3 vom Hohelied zeigt uns die Reife der Suchenden und Kapitel 4 erklärt uns dann, dass eine solche Reife durch das Unterwerfen des Willen erreicht wird; das Geheimnis der Reife der Suchenden ist, dass ihr Wille vollständig unterworfen und auferweckt worden ist – V. 4:

- A. Der Hals stellt den menschlichen Willen unter Gott dar; der Herr hält die Unterwerfung unseres Willens für eine sehr schöne Sache – V. 1a, 4.
- B. Wenn wir einen unterwürfigen Willen haben, wird unser Wille wie der Turm Davids sein, der alle Arten von Waffen enthält:
 - 1. Zuerst muss unser Wille unterworfen werden; dann wird er in Auferstehung stark sein und wie der Turm Davids, die Waffenkammer für den geistlichen Krieg – Eph. 6:10.
 - 2. Die Waffen für den geistlichen Kampf werden in unserem unterworfenen und auferweckten Willen aufbewahrt – 2.Kor. 10:3–5.

VI. Das Ziel des Dienstes des Paulus war es, jeden Menschen gereift und erwachsen in Christus darzustellen für den einen neuen Menschen – Kol. 1:28–29; 3:10–11:

- A. Das griechische Wort, das in Kolosser 1:28 mit „gereift“ wiedergegeben wird, kann auch mit „vollkommen“, „vollständig“ oder „reif“ übersetzt werden.
- B. Der Dienst des Paulus bestand darin, anderen Christus darzureichen, damit sie vollkommen und vollständig seien, indem sie in Christus bis zum vollen Wachstum reifen.

VII. Der Bericht in 1. Mose 37 – 47 handelt vom Prozess von Jakobs Zur-Reife-Kommen:

- A. In 1. Mose 27 sehen wir einen Verdränger, in Kapitel 37 einen umgewandelten Menschen und am Ende von Kapitel 47 eine gereifte Person.
- B. Das letzte Stadium der Umwandlung ist die Reife, die Fülle des Lebens:
 - 1. Der ewige Vorsatz Gottes kann nur durch unsere Umwandlung und Reife vollbracht werden – 1:26; Kol. 1:28; 2:19.
 - 2. Die Reife hat damit zu tun, dass uns immer wieder das göttliche Leben ausgeteilt wird, bis wir die Fülle des Lebens haben – Joh. 10:10.
- C. Die Reife hat mit der Vergrößerung der Kapazität zu tun – Ps. 4:2:
 - 1. Die Reife im Leben ist die Gesamtsumme des Empfangens der Züchtigung des Heiligen Geistes – Hebr. 12:5–11.
 - 2. Andere mögen eine Person sehen, die im Leben reif geworden ist, aber sie können die angesammelte Züchtigung des Heiligen Geistes nicht sehen, die diese Person im Laufe der Jahre Tag für Tag im Geheimen erhalten hat – 2.Kor. 1:8–10; 1.Mose 47:7, 10.
- D. Gott wird auf souveräne Weise Personen, Dinge und Ereignisse gebrauchen, um uns von allem zu entleeren, das uns gefüllt hat, und um jede Voreingenommenheit wegzunehmen, sodass wir eine vergrößerte Kapazität haben, mit Gott erfüllt zu werden – Lk. 1:53; Mt. 5:6.
- E. Das Leben Jakobs offenbart, dass alles, was uns widerfährt, unter Gottes Souveränität ist für unsere Umwandlung und Reife; nichts geschieht zufällig:

1. Um reif zu werden, musste Jakob zuerst den Verlust von Joseph, dem Schatz seines Herzens, erleiden – 1.Mose 37:31–35.
2. Ein reifer Gläubiger hat gelernt, dass Gott barmherzig und allgenügend ist, um seine Bedürfnisse in jeder Situation zu erfüllen – 43:11, 13–14; 17:1; Phil. 1:19–21a; 4:11–12; vgl. 1.Tim. 6:6–8.
3. Sein Vertrauen und seine Ruhe liegen ganz und gar in der Barmherzigkeit seines allgenügenden Gottes, nicht mehr in ihm selbst oder in seinen Fähigkeiten – Röm. 9:16.
4. Das stärkste Zeichen der Reife Jakobs war, dass er andere segnete – 1.Mose 47:7, 10; 48:14–16; Hebr. 7:7.

VIII. Die reife Braut ist das Ziel von Gottes Willen und Vorsatz – Offb. 19:7–9:

- A. Die Bereitschaft der korporativen Braut hängt von der Reife im Leben der Überwinder ab – V. 7; Hebr. 6:1; Phil. 3:12–15; Eph. 4:13.
- B. Die Hochzeit des Lammes ist das Ergebnis der Vollendung der neutestamentlichen Ökonomie Gottes, die darin besteht, durch Seine gerichtliche Erlösung und mittels Seiner organischen Errettung in Seinem göttliche Leben eine Braut für Christus zu gewinnen, die Gemeinde – 1.Mose 2:22; Röm. 5:10; Offb. 19:7–9; 21:2.
- C. Im Johannesevangelium wird Christus sowohl als das Lamm offenbart, das kam, um die Sünde wegzunehmen, als auch als der Bräutigam, der kam, um die Braut zu haben – 3:29.
- D. Es ist nicht das Ziel Christi, die Sünde zu beseitigen, sondern die Braut zu haben:
 1. In der Offenbarung sehen wir, dass Christus das Lamm und der kommende Bräutigam ist; weil Er der Bräutigam ist, muss es eine Hochzeit geben – 19:7–9.
 2. Die Hochzeit des Lammes wird eine universale Hochzeit sein; es wird die Hochzeit des Erlösers und der Erlösten sein.
 3. Christus wird als der Bräutigam kommen, und wir werden als die Braut gehen.
- E. Die Bereitschaft der Braut ist eine sehr wichtige Angelegenheit – V. 7:
 1. Gemäß Offenbarung 19:8 und 9 besteht die Frau, die Braut Christi, hier nur aus den überwindenden Gläubigen während des Tausendjährigen Königreichs.
 2. Die Bereitschaft der Braut hängt davon ab, ob die Überwinder im Leben reif sind; die Überwinder sind nicht getrennte Einzelpersonen, sondern die korporative Braut.
 3. In Offenbarung 19:6 proklamiert die Stimme einer großen Volksmenge: „Halleluja! Denn der Herr, unser Gott, der Allmächtige, regiert“:
 - a. Das Regieren Gottes, das Königreich, hat mit der Hochzeit des Lammes zu tun.
 - b. Die Hochzeit wird das Regieren des Herrn, das Königreich, herbeibringen, weil alle Gäste, die zur Hochzeit eingeladen sind, sowohl die korporative Braut als auch die Mit-Könige des Bräutigams sein werden; all Seine Mit-Könige werden Seine korporative Braut sein.
 - c. Für die Überwinder werden die tausend Jahre des Königreichs ein Hochzeitsfest sein.

- d. Jeder, der zum Hochzeitsfest eingeladen ist, wird auch am Tausendjährigen Königreich als Könige teilhaben.
- e. Für die Überwinder wird das Regieren mit Christus im Königreich das Hochzeitsfest sein – V. 9.